

Um auch dem Kritiker einige Worte zu gönnen, so sei der Wunsch nach Kürzung mancher Stellen ausgesprochen. Seite 534 ist aus Versehen bei feierlichem Empfang der königlichen Majestäten „das Ausrücken der Landwehr“ angeführt, während doch die alte bayerische Landwehr nicht mehr existiert. Auf Seite 823 sollte statt „evangelische Kirche“ „protestantische Kirche“ gesagt sein; denn das ganze Evangelium hat nur die katholische Kirche, während den Protestant vom Evangelium nicht viel mehr als der Einband geblieben ist.

Negensburg.

G. Anton Weber.

25) **Das hochheilige Meßopfer eine bleibende Offenbarung des göttlichen Herzens Jesu.** Von Franz Ser. Hattler S. J. Vierte, vermehrte Auflage. Herausgegeben von Arno Bötsch S. J. Mit einem Titelbild. Innsbruck. 1911. Druck und Verlag von Felizian Rauch. 432 S. gbd. K 2.60.

Die aszetischen Werke des bekannten Herz Jesu-Apostels bedürfen keiner Empfehlung. Die vielen Auflagen der einzelnen Geisteserzeugnisse unseres Volkschriststellers bürgen für deren Wert. Hattler versteht das Volk, seine Bedürfnisse, Freuden und Leiden, kennt die Volksseele und besitzt die Gabe, zum Volke in der Sprache des Volkes zu sprechen. Schon die Ueberschriften der einzelnen Kapitel sind nicht selten packend. Die beigegebenen Meßandachten entsprechen so ganz der Frömmigkeit des Volkes.

Möge „das hochheilige Meßopfer“ aus der Feder des Herz Jesu-Apostels recht vielen Eltern und Elferinnen neue Liebe und Begeisterung verschaffen für „diese bleibende Offenbarung des göttlichen Herzens Jesu“ namentlich in unserer Zeit, die im Zeichen der eucharistischen Kongresse steht.

Mautern.

P. Josef Höller C. Ss. R.

C. Literarischer Anzeiger.

Bei der großen Menge von Büchern, Broschüren und Zeitschriften, die der Redaktion zugesandt werden, ist es, soll die Zeitschrift nicht den Charakter eines Literaturblattes annehmen, schlechterdings unmöglich, einem jeden Werke eine eigene, wenn auch noch so kurze Besprechung zu teilen werden zu lassen; wir können deshalb namentlich kleinere und unbedeutendere Preiserzeugnisse im nachstehenden nur kurz zur Anzeige bringen.

1. Zeitschriften.

Zeitschrift für katholische Theologie. Innsbruck. M. 5. — = K 6. — **Theologisch-praktische Monats-Schrift.** Zentralorgan der kath. Geistlichkeit Bayerns. Passau. Kleiter. M. 6. — = K 7.20.

Theologische Quartalschrift. Tübingen. M. 9. — = K 10.80.

Theologie und Glaube. Paderborn. Schöningh. Jährlich 10 Hefte. M. 10. — = K 12. —

Stimmen aus Maria-Laach. Jährlich 10 Hefte. Freiburg. Herder. M. 12. — = K 14.40.

Der Katholik. Jährlich 12 Hefte. Mainz. Kirchheim. M. 12. — = K 14.40.

Pastor bonus. Jährlich 12 Hefte. Trier. Paulinus-Druckerei. M. 5. — = K 6. —

Archiv für katholisches Kirchenrecht. Mainz. Kirchheim. Jährlich 4 Hefte. M. 10. — = K 12. —

Jahrbuch für Philosophie und spekulative Theologie. Herausgegeben von Dr. Ernst Commer. Jährlich 4 Hefte (im Juli beginnend). Paderborn. Schöningh. M. 9. — = K 10.80.